

JUNGFRAU

TOP OF EUROPE



2024 Auf einen Blick

Jungfraubahn Holding AG

Das Jahr in Kürze

Kennzahlen

	2024	2023
Betriebsertrag in TCHF	294 745	278 139
EBITDA in TCHF	134 372	139 397
EBITDA in % des Betriebsertrages	45,6%	50,1%
Jahresergebnis in TCHF	76 465	79 617
Umsatzrentabilität (ROS)	25,9%	28,6%
Ergebnis pro Aktie in CHF	13.38	13.61
Dividende pro Aktie in CHF	7.50	6.50
Payout Ratio	56,0%	47,9%

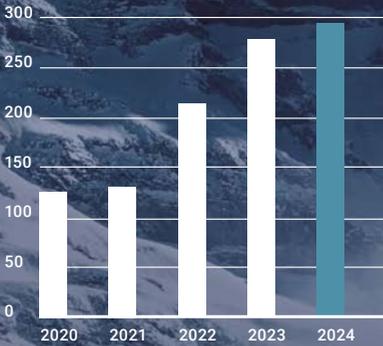
Die Jungfraubahn-Gruppe konnte nahtlos an das bisher erfolgreichste Jahr 2023 anknüpfen und erzielte mit einem Jahresgewinn von CHF 76.5 Mio. das zweitbeste Ergebnis in der Unternehmensgeschichte.

Der Generalversammlung 2025 wird die Ausschüttung einer Dividende von CHF 7.50 pro Aktie beantragt.

Der Nachhaltigkeitsbericht erfolgt in Übereinstimmung mit den Standards der Global Reporting Initiative (GRI) und nimmt im Berichtsjahr 2024 die Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD) auf.

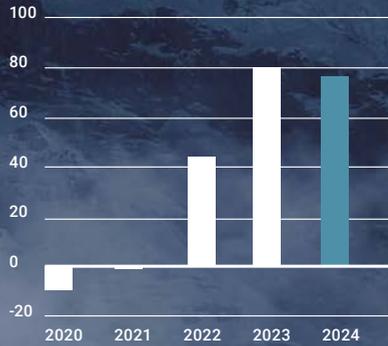
Betriebsertrag

in Mio. CHF



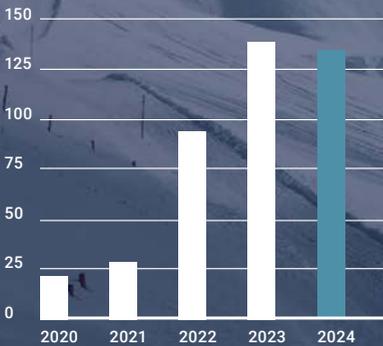
Jahresergebnis

in Mio. CHF



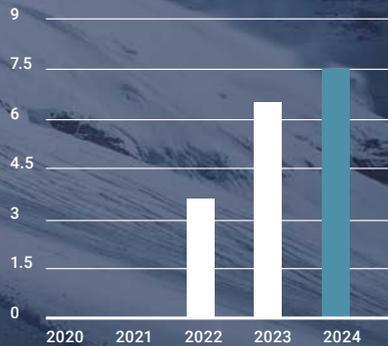
EBITDA

in Mio. CHF



Dividende pro Aktie

in CHF



Meilensteine 2024

23./24. März

Knapp 11 000 Musikfans feierten an diesem Wochenende das 25. und letzte SnowpenAir auf dem Männlichen. Simply Red, Gotthard und Juraya begeisterten die Fans mit einem ersten rockigen und souligen SnowpenAir-Tag. Am Sonntag sorgten die drei Schweizer Acts Gölä, Heimweh und Stubete Gäng für ordentlich Stimmung.

5. August

Auf dem Jungfraujoch – Top of Europe fand das höchstgelegene Eishockey-Match Europas statt: In einem Showcase-Match auf 3 454 Metern über Meer massen sich die Spieler des Schlittschuh Clubs Bern (SCB) und Schweizer Profis aus der National Hockey League (NHL) bei strahlendem Sonnenschein.

9. August

Zusammen mit der Bevölkerung von Mürren und Gimmelwald wurde beim Bahnhof Mürren der Abschluss der Totalsanierung der Bergbahn sowie die Erneuerung der Bahnhöfe bzw. der Haltestellen Grüttschalp, Winteregg und Mürren gefeiert. Das Einweihungsfest bildete den feierlichen Abschluss des CHF 63 Mio. teuren, über vierjährigen Bauprojekts.

1. Oktober

Auf dem Jungfraujoch – Top of Europe haben sich aktuelle und ehemalige Fussballerinnen des Schweizer Nationalteams und eine Auswahl europäischer Spielerinnen in einem Show-Match gemessen. Mit dem exklusiven Event einher ging der Start des Ticketvorverkaufs für die UEFA Women's EURO 2025 in der Schweiz sowie die Anwerbung der Helferinnen und Helfer.

29. November

Die Location «The Wall Bar», am Fuss des Eigers, trägt ihren Namen in Anlehnung an die nahe gelegene Eigernordwand. Eingeweiht wurde die neue Bar bei der Station Eigergletscher mit einem Showcase von DJ Antoine. Gäste können dort nicht nur einkehren, sondern auch in einer Schaudestillerie beobachten, wie ein exklusiver Gin direkt vor Ort entsteht. Die Bar soll das Gesamterlebnis am Eigergletscher weiter stärken.

Segmente 2024

Jungfrauojoch – Top of Europe

Im Jahr 2024 besuchten 1 058 600 Gäste das Jungfrauojoch – Top of Europe. Das sind 5,1% mehr als im Vorjahr und entspricht der zweithöchsten Besucherzahl überhaupt. Nebst dem Zuwachs der Gruppenreisen wurde eine weitere Steigerung der Gäste aus den USA sowie aus Indien und Südostasien festgestellt. Die Zahl der Besucherinnen und Besucher aus China und Japan lag noch immer rund 50% bzw. rund 150 000 Gäste hinter dem Rekordjahr 2019 zurück.

Ver mehrt kaufen ausländische Individualreisende die preislich sehr attraktive Swiss Half Fare Card, die zum Bezug von Fahrausweisen zum halben Preis berechtigt. Dies führt zu einem Druck auf den Durchschnittsertrag beim Jungfrauojoch – Top of Europe. Diese Entwicklung wird aufmerksam verfolgt. Im Rahmen der Möglichkeiten setzt sich die Jungfrauabahn-Gruppe für eine Erhöhung der Preise der Swiss Half Fare Card ein.

Das Segment Jungfrauojoch – Top of Europe erzielte einen Umsatz von CHF 192.0 Mio. und ein EBITDA von CHF 82.5 Mio.

Erlebnisberge

Erfreulicherweise erzielten die Erlebnisberge abermals neue Bestwerte. Die Besucherzahlen stiegen zwischen 6,0% und 12,2% im Vergleich mit dem Vorjahr. Die grösste Steigerungsrate wies die Bergbahn Lauterbrunnen-Mürren auf, deren Modernisierungsphase mit der Inbetriebnahme des neuen Rollmaterials abgeschlossen werden konnte.

Die über Jahre aufgebaute klare Positionierung der Erlebnisberge zahlt sich aus und hat dazu geführt, dass die Erlebnisberge den Wintersport als zweitwichtigstes Segment abgelöst haben. Die Gäste schätzen die abwechslungsreichen Angebote, welche laufend weiterentwickelt werden. Die Soft-Adventure-Angebote im Firstgebiet wurden im Berichtsjahr von fast 300 000 Gästen genutzt. Auf dem Harder Kulm wurde zur Saisonöffnung der neue Spielplatz eingeweiht und auf der Winteregg ergänzt seit letztem Sommer eine Riesenschaukel das familienfreundliche Angebot.

Das Segment Erlebnisberge erzielte einen Umsatz von CHF 56.1 Mio. und ein EBITDA von CHF 36.7 Mio.

Wintersport

Auf die Wintersaison 2023/2024 konnte die Beschneigungsanlage «Black Rock» am Eigergletscher in Betrieb genommen werden. Sie ermöglichte die ganze Saison Fahrspass auf der landschaftlich einmaligen Piste am Fusse der Jungfrau. Nach einem starken Saisonbeginn blieb die Nachfrage lange Zeit auf hohem Niveau. Leider fielen die Ostertage den Föhnstürmen zum Opfer. Umso erfreulicher verlief der Start in die Wintersaison 2024/2025. Der frühe Schneefall bis in tiefe Lagen führte dazu, dass mit 218 500 Skier Visits bis zum Ende des Jahres der beste Winterstart in der Geschichte gelang.

Mit der Inbetriebnahme der P+R-Anlage und der Haltestelle in Matten ist die in sämtlichen Skipässen inkludierte Anreise mit der Berner Oberland-Bahn noch attraktiver geworden. Nach wie vor verzichtet die Jungfrau Ski Region auf dynamische Preise. Für die Saison 2024/2025 wurden 33 000 Top4-Saisonpässe verkauft.

Das Segment Wintersport erzielte einen Umsatz von CHF 42.0 Mio. und ein EBITDA von CHF 4.8 Mio.

Erläuterung zur konsolidierten Jahresrechnung

Die Bahnen der Jungfraubahn-Gruppe haben 2024 erstmals mehr als CHF 200 Mio. Verkehrsertrag erzielt. Der Nettoverkehrsertrag betrug CHF 205.1 Mio., was einer Steigerung von 4,7% gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Der Betriebsaufwand von CHF 160.4 Mio. stieg gegenüber dem Vorjahr um CHF 21.6 Mio. bzw. 15,6%. Die Erhöhung bei den Personalkosten beträgt gegenüber dem Vorjahr CHF 7.4 Mio. bzw. 10,5% und ist im Wesentlichen auf die Schaffung von 56 Vollzeitstellen zurückzuführen. Der Warenaufwand ist aufgrund der Umsatzsteigerungen in der Gastronomie und in den Top of Europe Shops um CHF 1.1 Mio. auf CHF 10.8 Mio. angestiegen. Eklatant ist die Zunahme des Energieeinkaufs. Der Aufwand hat sich mit CHF 9.7 Mio. fast verdreifacht. Grund dafür sind die für 2024 und 2025 abgeschlossenen Lieferverträge, welche viel höhere Kosten mit sich bringen als in den Vorjahren. Der übrige Betriebsaufwand hat um CHF 6.9 Mio. auf CHF 61.3 Mio. zugenommen.

Mit CHF 134.4 Mio. blieb das EBITDA lediglich 3,6% unter demjenigen des Rekordvorjahrs. Die Abschreibungen betragen CHF 39.1 Mio. Das EBIT betrug CHF 95.3 Mio. Nach einem positiven Finanzergebnis von CHF 1.2 Mio. und Steuern von CHF 20.1 Mio. resultierte ein Jahresergebnis von CHF 76.5 Mio., welches 4,0% tiefer als im Vorjahr ausgefallen ist.

Die Jungfraubahn-Gruppe ist gestärkt aus der Krise gekommen. Das Geschäftsmodell ist robust und dürfte auch in den nächsten Jahren zu nachhaltigen hohen Free Cashflows führen. Angesichts des sehr erfreulichen Jahresergebnisses und der positiven Zukunftsaussichten beantragt der Verwaltungsrat an der Generalversammlung eine Dividendenerhöhung auf CHF 7.50 (Vorjahr CHF 6.50).

Konzernerfolgsrechnung

1. Januar bis 31. Dezember

Angaben in Tausend CHF	2024	2023
Betriebsertrag		
Verkehrsertrag	205 126	195 940
Abgeltung durch öffentliche Hand	9 679	9 061
Verkauf Energie	11 821	9 312
Souvenirshops	14 626	12 916
Gastronomie und Beherbergung	18 036	17 208
Dienstleistungsertrag	10 892	10 064
Mietertrag	14 042	13 514
Übriger Ertrag	10 523	10 124
Total Betriebsertrag	294 745	278 139
Betriebsaufwand		
Warenaufwand	-10 839	-9 752
Einkauf Energie	-9 677	-3 529
Personalaufwand	-78 559	-71 111
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-61 298	-54 350
Total Betriebsaufwand	-160 373	-138 742
EBITDA	134 372	139 397
Abschreibungen		
Abschreibungen auf Sachanlagen	-37 563	-35 964
Abschreibungen auf immateriellen Werten	-1 509	-3 802
Total Abschreibungen	-39 072	-39 766
EBIT	95 300	99 631
Finanzergebnis		
Finanzaufwand	-739	-721
Finanzertrag	1 956	1 143
Total Finanzergebnis	1 217	422
Ergebnis vor Steuern	96 517	100 053

Konzernerfolgsrechnung

1. Januar bis 31. Dezember

Angaben in Tausend CHF	2024	2023
Ertragssteuern	-20 052	-20 436
Jahresergebnis	76 465	79 617
Davon Anteil Aktionärinnen und Aktionäre der Jungfraubahn Holding AG	75 686	79 146
Davon Anteil Minderheitsaktionärinnen und Minderheitsaktionäre	779	471
Ergebnis je Aktie		
Ausgegebene Aktien	5 835 000	5 835 000
Durchschnittlicher zeitgewichteter Bestand eigener Aktien	-178 903	-18 047
Durchschnittliche zeitgewichtete Anzahl ausstehender Aktien	5 656 097	5 816 953
Unverwässertes und verwässertes Ergebnis je Aktie	CHF 13.38	13.61



Kennzahlen 2020 bis 2024

Angaben in Tausend CHF	2024	2023	2022	2021	2020
Bilanz					
Umlaufvermögen	157 680	109 676	79 853	42 790	46 068
Anlagevermögen	788 002	782 208	763 153	776 020	772 613
Fremdkapital	227 029	231 312	202 637	222 221	221 709
Eigenkapital	718 653	660 572	640 369	596 589	596 972
Bilanzsumme	945 682	891 884	843 006	818 810	818 681
Erfolgsrechnung					
Betriebsertrag	294 745	278 139	214 110	130 757	125 651
Verkehrsertrag	205 126	195 940	139 242	78 678	75 643
Betriebsaufwand	160 373	138 742	120 316	102 016	103 389
Personalaufwand	78 559	71 111	63 926	56 186	56 807
EBITDA	134 372	139 397	93 794	28 741	22 262
Abschreibungen	39 072	39 766	42 302	39 606	33 450
EBIT (operatives Ergebnis)	95 300	99 631	51 492	-10 865	-11 188
Jahresergebnis	76 465	79 617	44 384	-162	-9 681
Geldflussrechnung					
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	128 970	96 330	87 309	40 020	30 355
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-45 967	-59 329	-28 900	-65 316	-123 697
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-16 561	-47 003	-34 906	23 072	55 926
Free Cashflow	83 003	37 001	58 409	-25 296	-93 342
Kennzahlen					
Eigenfinanzierungsgrad	76,0%	74,1%	76,0%	72,9%	72,9%
EBITDA im Verhältnis zum Betriebsertrag	45,6%	50,1%	43,8%	22,0%	17,7%
EBIT im Verhältnis zum Betriebsertrag	32,3%	35,8%	24,0%	-8,3%	-8,9%
Umsatzrentabilität (ROS)	25,9%	28,6%	20,7%	-0,1%	-7,7%
Personalbestand (FTE)	727	671	625	637	665
Ertrag pro FTE	405	415	343	205	189
Personalaufwand im Verhältnis zum Betriebsertrag	26,7%	25,6%	29,9%	43,0%	45,2%



Der Geschäftsbericht 2024 steht online als Download zur Verfügung. Im gedruckten Kurzbericht erfahren Sie das Wesentliche zum Geschäftsjahr 2024.

Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit ist Teil der Unternehmens-DNA der Jungfraubahn-Gruppe. Seit dem Bau der Jungfraubahn vor über hundert Jahren sind Anliegen von Umwelt und Gesellschaft integraler Bestandteil der Geschäftstätigkeit. Die Gruppe folgt damit der Vision des Jungfraubahn-Begründers Adolf Guyer-Zeller. Er wollte die einmalige alpine Landschaft der Bevölkerung besser zugänglich machen, damit diese sieht, weshalb eine solche Landschaft schützenswert ist. Die enge Zusammenarbeit mit der 1930 gegründeten Internationalen Stiftung Hochalpine Forschungsstationen Jungfraujoch und Gornergrat (HFSJG) passt zu diesen Überlegungen.

Der Nachhaltigkeitsbericht wurde in Übereinstimmung mit den Standards der Global Reporting Initiative (GRI) erstellt, welche Kriterien aus den Bereichen Umwelt, Soziales und verantwortungsvolle Unternehmensführung enthalten (kurz ESG – für Environmental, Social, Governance). Mit dieser Grundlage stellt die Jungfraubahn Holding AG sicher, dass die gesetzlichen Vorgaben zur nichtfinanziellen Berichterstattung gemäss Art. 964a Obligationenrecht (OR) erfüllt sind.

Auch im Jahr 2024 standen Nachhaltigkeitsthemen bei der Jungfraubahn-Gruppe im Fokus. Erstmals wurden die Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD) in die Berichterstattung aufgenommen. Dabei wurden insbesondere ein Transitionsplan (Netto-Null-Fahrplan), der mit den Schweizer Klimazielen vergleichbar ist, und die finanziellen Auswirkungen von Klimarisiken und -chancen berücksichtigt. Zudem gab es gezielte Investitionen in den Klimaschutz. Unter anderem wurden drei Liegenschaften mit Photovoltaikanlagen ausgestattet, die eine installierte Gesamtleistung von 355 kW erbringen. Zudem wickelt eine Ölheizung einer effizienten Wärmepumpe. Ein besonderer Höhepunkt war die erstmalige Durchführung eines lokalen Waldklimaschutzprojekts in enger Zusammenarbeit mit dem Revierförster Grindelwald. Die aktive Waldpflege fördert nicht nur den Schutz und die nachhaltige Nutzung des Waldes, sondern trägt auch zur Biodiversität und zur Stabilität des regionalen Ökosystems bei. Gleichzeitig werden die Wälder widerstandsfähiger gegenüber den Auswirkungen des Klimawandels. Die Jungfraubahn-Gruppe wird diesen Weg mit Investitionen in regionale, nachhaltige Projekte auch im aktuellen Jahr fortsetzen.

Nachhaltigkeitsstrategie «Top of Tomorrow»

Die Jungfraubahn-Gruppe setzt ihre Nachhaltigkeitsstrategie entlang von neun Schwerpunktthemen um.



Wesentliche Themen

Durch eine doppelte Wesentlichkeitsanalyse wurden die wesentlichen Themen bezüglich der Nachhaltigkeitsstrategie und des nichtfinanziellen Reportings der Jungfraubahn-Gruppe identifiziert. Die Berichterstattung der festgelegten Themen erfolgt in Übereinstimmung mit den GRI-Standards und den gesetzlichen Vorgaben über nichtfinanzielle Belange gemäss Art. 964a OR.

Zu den wesentlichen Themen der Jungfraubahn-Gruppe gehören:



OR	Umwelt- und Klimabelange	Arbeitnehmer- und Sozialbelange	Sorgfaltspflicht
GRI	Umwelt	Soziales	Unternehmensführung und -kultur
Wesentliche Themen	<ul style="list-style-type: none"> - Energie (GRI 302) - Wasser und Abwasser (GRI 303) - Emissionen (GRI 305) 	<ul style="list-style-type: none"> - Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz (GRI 403) - Aus- und Weiterbildung (GRI 404) - Diversität und Chancengleichheit (GRI 405) - Lokale Gemeinschaft (GRI 413) 	<ul style="list-style-type: none"> - Wirtschaftliche Leistung (GRI 201)

Im Nachhaltigkeitsbericht wird ausführlich über Ziele, Zahlen und Fakten 2024 sowie zukünftige Massnahmen berichtet.

Nachhaltigkeit in Zahlen 2024

per 31. Dezember 2024



880

Mitarbeitende
(30% Frauen)

44

Lernende
in Ausbildung

25%

Teilzeitmitarbeitende

4

Photovoltaikanlagen
in Betrieb

377 kW

installierte
Photovoltaikleistung

41

Nationalitäten

31

öffentliche Ladestationen
für Elektrofahrzeuge

100%

Strombezug aus
erneuerbaren Quellen

66 629 MWh

produzierter Strom durch das eigens
betriebene Laufwasserkraftwerk

3 936 MWh

rekuperierter Strom durch
Seil- und Eisenbahnen



Der Nachhaltigkeitsbericht 2024 steht
online als Download zur Verfügung.

Verantwortliche Herausgeberin

Jungfraubahn Holding AG
Harderstrasse 14
CH-3800 Interlaken
Schweiz

Kontaktstellen

Medien: Kathrin Naegeli

kathrin.naegeli@jungfrau.ch

Investor Relations: Christoph Seiler

christoph.seiler@jungfrau.ch

Touristische Informationen: Rail Info

info@jungfrau.ch

Konzept/Design/Produktion

Linkgroup AG, Zürich

Bildnachweis

David Birri Photography GmbH